

REGLEMENT 2026 TDE

PRÄAMBEL

ORGANISATION

Die UTMB Group organisiert den Trail Alsace by UTMB in Zusammenarbeit mit dem Departementskomitee des Bas-Rhin.

ANNAHME DES REGLEMENTS UND DER ETHIK DES RENNENS

Die Teilnahme an den Wettbewerben des Trail Alsace by UTMB beinhaltet die ausdrückliche und vorbehaltlose Annahme dieses Reglements, der Ethik der Veranstaltung und jeder Anweisung, die der Organisator an die Teilnehmer richtet.

MERKMALE DES WETTBEWERBS

Der TDE (Trail des Ecuyers) ist ein Rennen, das in Zusammenarbeit mit dem Verein Time 2 Run und der Gemeinde Châtenois organisiert wird. Es wird Jugendlichen der Jahrgänge 2007 bis 2010 (Cadets und Juniors) angeboten und besteht aus:

- 1. Einem Trail in vollständiger Autonomie mit Start im Zentrum von Châtenois: adets (geboren 2009 oder 2010) und Juniors (geboren 2007 oder 2008) mit 15 Kilometer-Aufwand*
- Der Kilometer-Aufwand ist die Summe aus der Distanz in Kilometern und dem Hundertstel des ¹⁵positiven Höhenunterschieds in Metern. Der Kilometer-Aufwand ermöglicht es, den positiven Höhenunterschied in eine flache Distanz umzurechnen.

Um seine Anmeldung zu validieren, muss jeder Läufer:

- ^{1.} Vor dem 30. April 2026 alle ergänzenden Maßnahmen zur Anmeldung (PPS*, Ehrenerklärung, Transportreservierung, ...) über ein Online-Formular durchführen, das im Läuferbereich verfügbar ist. Achtung, ab dem 15. Januar 2026 wird der PPS für volljährige Personen kostenpflichtig sein. Die Zahlung muss direkt auf der Website des PPS erfolgen.

Läufer, die 2009 oder später geboren wurden und zum Zeitpunkt des Wettbewerbs minderjährig sind, müssen ²⁵eine elterliche Erlaubnis vorlegen (zweiter Teil des offiziellen Formulars des ärztlichen Attests, das in ihrem Läuferbereich heruntergeladen werden kann).

Es wird keine Startnummer ausgehändigt, wenn nicht alle ergänzenden Maßnahmen zur Anmeldung durchgeführt wurden.

ANMELDEGEBÜHREN

Anmeldungen ausschließlich über das Internet und gesicherte Zahlung per Kreditkarte. Meldegebühren 2026: Trail des Ecuyers: 17€ (Tarif für die Online-Anmeldung ab dem 20. Januar 2026 bis zum 16. Mai 2026 um 12:00 Uhr)

Der Tarif wird vom 16. Mai 2026 um 12:00 Uhr bis zum 16. Mai 2026 um 16:00 Uhr auf 19€ erhöht

Die Meldegebühren beinhalten alle in diesem Reglement beschriebenen Leistungen. Sie beinhalten nicht 8% Bankgebühren, die zusätzlich zum Zeitpunkt der Anmeldung zu zahlen sind. Die Anmeldung ist namentlich, persönlich, fest und endgültig.

Sie kann aus keinem Grund zurückerstattet werden, außer bei gegenteiliger Bestimmung in diesem Reglement. Es ist nicht gestattet, seine Anmeldung auf ein anderes Rennen oder eine andere Person aus irgendeinem Grund zu übertragen.

VERPFLICHTUNG DER LÄUFER

ÄRZTLICHES ATTEST

Infolge einer Änderung der französischen Gesetzgebung ist die Vorlage eines ärztlichen Attests nicht mehr für alle Rennen des Trail Alsace by UTMB obligatorisch. Wir bitten nun alle volljährigen Teilnehmer, die nicht Inhaber einer FFA-Lizenz (Wettbewerb, Running oder Unternehmen) sind, den PPS (Parcours de Prévention Santé) zu absolvieren, der vom französischen Leichtathletikverband eingeführt wurde.

Seit dem 15. Januar 2026 ist der PPS kostenpflichtig, zum Tarif von 5€ jährlich. Die Zahlung erfolgt direkt auf der Website des PPS. Alle PPS (Parcours de Prévention Santé), die vor dem Start des neuen Passes erstellt wurden, bleiben 3 Monate lang gültig.

Teilnehmer unter 18 Jahren am Tag des Rennens müssen eine elterliche Erlaubnis vorlegen (zweiter Teil des offiziellen Formulars des ärztlichen Attests, das in ihrem

Läuferbereich heruntergeladen werden kann). Wir empfehlen jedem Läufer, für seine eigene Gesundheit verantwortlich zu sein und in Erwartung der Veranstaltung auf eine gute körperliche Verfassung zu achten.

PFLICHTAUSRÜSTUNG

Jeder Teilnehmer am TDE verpflichtet sich, während des gesamten Trail-Parcours die unten detaillierte Pflichtausrüstung in seinem Besitz zu haben. Diese Ausrüstung entspricht dem Minimum, das jeder Trailläufer gewohnt sein sollte, auf dieser Art von Strecke bei sich zu haben. Je nach Wetterbedingungen, seinen Fähigkeiten und den Besonderheiten des Rennens muss der Teilnehmer seine Pflichtausrüstung für seine Sicherheit und den reibungslosen Ablauf seines Rennens ergänzen. Das Pflichtmaterial kann an jedem Punkt des Rennens kontrolliert werden, wobei der Teilnehmer für sein Material verantwortlich ist. Im Falle eines Mangels werden Strafen angewendet.

Pflichtmaterial TDE Basispaket

- Smartphone mit installierter LiveTrail-App und. Der Läufer muss jederzeit vor, während und nach dem Rennen erreichbar sein: das Telefon eingeschaltet lassen und den Flugmodus nicht aktivieren. Jeder nicht erreichbare Läufer wird bestraft. Eine externe Batterie wird dringend empfohlen.
- Persönlicher Becher von mindestens 15cl (Trinkflaschen oder Softflasks mit Verschluss werden nicht akzeptiert)
- Wasservorrat von mindestens ½ Liter
- Rettungsdecke von mindestens 1,40m x 2m
- Pfeife

Empfohlene Ausrüstung (nicht abschließend)

- Lebensmittelvorrat
- GPS-Uhr

Schlechtwetterpaket (kann von der Organisation kurz vor dem Rennen je nach Wetterbedingungen verlangt werden)

- Jacke mit Kapuze, die schlechtes Wetter im Gebirge aushält und mit einer wasserdichten* und atmungsaktiven** Membran hergestellt wurde (zum Beispiel Outdry) empfohlenes Minimum 10.000 Schmerber *empfohlener RET unter 13
- Die Jacke muss zwingend eine integrierte oder vom Hersteller ursprünglich vorgesehene Kapuze besitzen, die an der Jacke befestigt ist.
- Die Nähte müssen verschweißt sein.
- Die Jacke darf keine Teile aus einem nicht wasserdichten Stoff haben, aber vom Hersteller angelegte Belüftungen (unter den Armen, im Rücken) werden akzeptiert, sofern sie die Wasserdichtigkeit nicht offensichtlich beeinträchtigen. Es liegt in der Verantwortung des Läufers, nach diesen Kriterien zu beurteilen, ob seine Jacke dem Reglement und damit dem schlechten Wetter im Gebirge entspricht, aber bei einer Kontrolle wird die Einschätzung des Kontrollverantwortlichen oder des Rennleiters Vorrang haben.
- Wasserdichte Hose
- Warme und wasserdichte Handschuhe
- Empfehlung: 3. warme Schicht (zwischen der 2. Schicht und der wasserdichten Jacke)

Hitzepaket (kann von der Organisation kurz vor dem Rennen je nach Wetterbedingungen verlangt werden)

- Sonnenbrille
- Kappe oder Hut oder Buff
- ½ Liter zusätzliches Wasser Sonnencreme

Stöcke sind auf der gesamten Strecke erlaubt. Wenn der Teilnehmer sich entscheidet, mit Stöcken zu starten, müssen diese während des gesamten Rennens behalten werden. Es ist zudem verboten, ohne Stöcke zu starten und später welche aufzunehmen.

VERSICHERUNG

Haftpflichtversicherung Der Organisator schließt eine Haftpflichtversicherung für die Dauer des Wettbewerbs ab. Diese Haftpflichtversicherung garantiert die finanziellen Folgen seiner Haftung sowie der seiner Angestellten und der Teilnehmer.

Einzelunfallversicherung Jeder Teilnehmer muss zwingend im Besitz einer Einzelunfallversicherung sein, die Such- und Evakuierungskosten abdeckt. Eine solche Versicherung kann bei jeder Organisation nach Wahl des Teilnehmers abgeschlossen werden, insbesondere beim französischen Leichtathletikverband durch den Erwerb eines Pass'Running oder einer Lizenz. Die UTMB Group führt zusammen mit Assurinco eine Rückholversicherung ein, um Sie bei Ihrer Trail-Running-Praxis zu unterstützen, aber nicht nur dort.

Für 49€ / Jahr können Sie eine Versicherung abschließen, die Ihnen eine weltweite Deckung für Ihre Rettungskosten, Rückführung und medizinische Versorgung (einschließlich Hubschrauberrettung) im Rahmen Ihrer Trail-Praxis garantiert, sei es im Training, im Wettbewerb oder sogar bei Ihren Erkundungstouren. Ebenfalls betroffen sind folgende Disziplinen: Wandern, Trekking, Radtourismus und Mountainbiken, Skilanglauf oder Schneeschuhwandern. Sie sind auch versichert, wenn Sie ein Profi sind. Diese Versicherung ist beim Trail Alsace by UTMB und den UTMB® World Series obligatorisch und ist 1 Jahr gültig. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie durch Klicken [HIER](#). NB: Hubschrauberevakuierungen sind kostenpflichtig. Die Wahl der Evakuierung hängt ausschließlich von der Organisation ab, die systematisch die Sicherheit der Läufer priorisieren wird.

UMWELT UND MARKIERUNG

Aus Respekt vor der Umwelt wird keine Farbe auf den Wegen verwendet. Es ist zwingend erforderlich, den Wegen so zu folgen, wie sie markiert sind, ohne abzukürzen. In der Tat verursacht das Abkürzen eines Weges eine schädliche Erosion des Standorts. Werfen Sie weder Verpackungen noch Taschentücher oder andere Abfälle weg. Einige Gramm in Ihren Taschen werden Sie nicht aufhalten und ermöglichen es jedem, diesen herrlichen Naturraum in vollen Zügen zu genießen. Jeder Teilnehmer, der bei einem Verstoß ertappt wird, wird sofort disqualifiziert.

BILDRECHTE

Jeder Teilnehmer verzichtet ausdrücklich darauf, das Bildrecht während ¹⁶⁵des Wettbewerbs geltend zu machen, ebenso wie er auf jeden Rückgriff gegen den Organisator und seine autorisierten Partner für die Verwendung seines Bildes verzichtet. Nur die Organisation kann dieses Bildrecht an jedes Medium über eine Akkreditierung oder eine ¹⁶⁹entsprechende Lizenz übertragen.

INDIVIDUELLE SPONSOREN

Gesponserte Läufer dürfen die Logos ihrer Sponsoren nur auf der während des Rennens verwendeten Kleidung und Ausrüstung zeigen. Jedes andere Werbezubehör (Fahne, Banner...) ist an jedem Punkt der Strecke verboten, einschließlich am Ziel, unter Androhung einer Strafe nach Ermessen der Rennleitung.

SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Gemäß dem Gesetz über Informatik und Freiheit vom 6. August 1978 (französisches Gesetz) und in Übereinstimmung mit der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO EU 2016/679) hat jeder Teilnehmer ein Recht auf Auskunft und Berichtigung der ihn betreffenden Daten. Die Informationen werden im Rahmen einer Anmeldung zu einem der Rennen des Trail Alsace by UTMB für die Zwecke der Organisation erhoben, insbesondere um jeden Teilnehmer individuell zu identifizieren, um ihm vor, während oder nach der Veranstaltung alle Informationen im Zusammenhang mit seiner Teilnahme mitzuteilen. Die Gesamtheit der Daten des Läufers wird für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert, verlängerbar bei jeder Anmeldung, was der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist des ärztlichen Attests über die Nicht-Kontraindikation zur Ausübung von Leichtathletik oder Laufsport im Wettbewerb oder der Sportlizenz entspricht.

Nach diesen 10 Jahren und ohne ausdrückliche Genehmigung des Läufers werden alle Daten gelöscht, außer Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht und Nationalität, um die Ranglisten aufrechtzuerhalten. Jeder Läufer kann auf die ihn betreffenden persönlichen Daten in seinem Läuferbereich zugreifen, der über den folgenden Link erreichbar ist: utmb.world/my-utmb/my-dashboard Jede Anfrage zur Änderung von Daten kann gestellt werden:

1. Per Post an die folgende Adresse: DPO UTMB UTMB Group 31 rue du Lyret 74400 Chamonix
2. Per E-Mail an die folgende Adresse: Jede Anfrage auf Auskunft oder Änderung der persönlichen Daten wird so schnell wie möglich nach Erhalt der Anfrage bearbeitet, innerhalb einer Frist von maximal 1 Monat.

ALLGEMEINE ORGANISATION DES RENNENS

STARTNUMMERN

Jede Startnummer wird jedem Läufer individuell ausgehändigt gegen Vorlage:

- Eines Lichtbildausweises,
- Ihres Renntaschen und der gesamten Pflichtausrüstung. Die Startnummer muss am Samstag, den 16. Mai, in Châtenois abgeholt werden. Die Startnummer muss auf der Brust oder dem Bauch getragen werden und muss permanent und in ihrer Gesamtheit während des gesamten Rennens sichtbar sein. Sie muss daher immer über jeder Kleidung positioniert sein und darf auf keinen Fall am Rucksack oder einem Bein befestigt werden. Der Name und das Logo der Partner dürfen weder verändert noch verdeckt werden. Die Startnummer ist der notwendige Ausweis, um Zugang zu Bussen, Verpflegungszonen, der Krankenstation, den Duschen... zu erhalten. Außer im Falle einer Weigerung, einer Entscheidung eines Verantwortlichen des Rennens Folge zu leisten, wird die Startnummer niemals eingezogen. Im Falle eines Abbruchs wird sie deaktiviert.

VERPFLEGUNG

Der TDE findet in Autonomie statt. Eine Flüssigkeitsverpflegung wird am Kontrollpunkt Hahnenberg verfügbar sein.

KONTROLLE UND ABBRUCH

Jeder Läufer wird mit 2 elektronischen Chips ausgestattet: 2 an der Startnummer befestigt. Läufer, die ihre Chips nicht permanent bei sich haben, werden bestraft. Kontrollen (Zeitnahmen) werden während des Wettbewerbs durchgeführt, um die Überwachung der Teilnehmer und die Ordnungsmäßigkeit des Rennens zu gewährleisten. Die Teilnehmer müssen sich zwingend diesen Zeitnahmen unterziehen, indem sie sich (Startnummer sichtbar) bei den Kontrolleuren präsentieren und deren Anweisungen folgen. Eine erste automatische Zeitnahme erfolgt beim Überqueren der Startlinie. Um jede unnötige Suche zu vermeiden, hat jeder Teilnehmer die Verpflichtung, seinen Abbruch so schnell wie möglich an einem Kontrollpunkt oder direkt per Telefon an die Rennleitung (PC course) zu melden. Nach seinem Abbruch muss jeder Läufer, dessen Gesundheitszustand keine Evakuierung erfordert, so schnell wie möglich und mit eigenen Mitteln den Zielbereich erreichen.

BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Jede Begleitung und Unterstützung sind auf der Strecke des TDE verboten.

MAXIMAL ZULÄSSIGE ZEIT UND ZEITSCHRANKE

Die maximale Zeit des Wettbewerbs für die gesamte Strecke ist festgelegt auf:

- Trail: 2 Stunden Für den Trail wird eine Zeitschranke (späteste Durchgangszeit) auf der Website des Rennens mitgeteilt. Die Teilnehmer müssen sich an die Zeit und die Anweisungen der Kontrolleure halten.

SICHERHEIT UND MEDIZINISCHE HILFE

Die Teilnehmer sind das erste Glied in der Rettungskette. Sie müssen Hilfe leisten, indem sie im Falle eines Unfalls (Zeuge oder Opfer) den Alarm schnell und korrekt per Telefon an die Rennleitung (PC course) übermitteln (Telefonnr. auf der Startnummer jedes Teilnehmers vermerkt). Rettungsteams in Verbindung mit der Rennleitung sind auf der Strecke präsent, um bei Bedarf Hilfe zu leisten. Ein medizinisches Team ist ebenfalls während der gesamten Dauer des Rennens präsent und kann auf der Strecke mit jedem geeigneten Mittel eingreifen, einschließlich Hubschrauber im Notfall. Die medizinischen und Rettungsdienste oder die konventionellen Dienste sind berechtigt, eine Startnummer einzuziehen und jeden Teilnehmer aus dem Rennen zu nehmen, der nicht in der Lage ist, den Wettbewerb fortzusetzen. Die Kosten, die sich aus dem Einsatz außergewöhnlicher Rettungs- oder Evakuierungsmittel ergeben, werden von der geretteten Person getragen, die auch selbst ihre Rückkehr von dem Ort sicherstellen muss, an den sie evakuiert wurde. Es liegt allein in der Verantwortung des Läufers, innerhalb der vorgegebenen Frist eine Akte bei seiner persönlichen Versicherung zusammenzustellen und einzureichen.

RANGLISTEN UND AUSZEICHNUNGEN

Jeder Finisher des Wettbewerbs erhält eine Medaille. Für jedes Rennen werden eine Gesamtwertung Männer und Frauen und eine Wertung für jede Kategorie Männer und Frauen erstellt. Die ersten 3 Männer und die ersten 3 Frauen jeder Kategorie erhalten eine Trophäe und einen Preis.

BESTRAFUNG – DISQUALIFIKATION

Jeder Verstoß gegen dieses Reglement führt zu einer Sanktion gegen den Teilnehmer. Wenn mehrere Verstöße festgestellt werden, werden die Sanktionen addiert. Die Sanktion wird dem Teilnehmer durch die Jury innerhalb von 20 Minuten nach seiner Ankunft mitgeteilt. Die Endwertung des Wettbewerbs berücksichtigt die Summe aus Rennzeit und eventuell angewendeten Strafen.

Festgestellte Verstöße	Sanktionen
Fehlen eines Elements der Pflichtausrüstung	10 Minuten Zeitstrafe pro Element
Ablegen oder Aufnehmen von Stöcken während des Laufs	5 Minuten Zeitstrafe
Identitätsmissbrauch und Austausch der Startnummer	Disqualifikation und Ausschluss
Abkürzen der Strecke	Nach Entscheidung der Rennleitung
Verweigerung einer Dopingkontrolle	Kontrolle gilt als positiv
Nicht-Präsentation oder Verweigerung an einem Kontrollpunkt	Nach Entscheidung der Rennleitung
Nicht-Hilfeleistung für eine Person in Not	Disqualifikation und Ausschluss
Begleitung	15 Minuten Zeitstrafe
Nichtbeachtung von Anweisungen des Personals	5 bis 15 Minuten Zeitstrafe
Verstoß gegen das Reglement (nicht oben genannt)	Nach Entscheidung der Rennleitung

REKLAMATIONEN

Jede Reklamation muss uns innerhalb von 10 Tagen nach dem Ende der Veranstaltung per E-Mail zugestellt werden.

AUSSERGEWÖHNLICHE BEDINGUNGEN

Wenn die Umstände es erfordern, behält sich die Organisation das Recht vor, jederzeit die Strecken, die Startzeiten, die Zeitschranken, die Position der Verpflegungsstellen und der Rettungsposten sowie jeden anderen Aspekt im Zusammenhang mit dem reibungslosen Ablauf der Wettbewerbe zu ändern. Im Falle von höherer Gewalt, zu ungünstigen Wetterbedingungen oder jedem anderen Umstand, der die Sicherheit der Teilnehmer gefährdet, behält sich die Organisation das Recht vor:

- Den Start zu verschieben
- Die Zeitschranken zu ändern
- Das Startdatum zu verschieben
- Die Route des Wettbewerbs anzupassen
- Den Wettbewerb abzusagen
- Den Wettbewerb zu neutralisieren
- Den laufenden Wettbewerb abubrechen

Im Falle einer Absage eines Rennens, aus welchem Grund auch immer, die mehr als 15 Tage vor dem Startdatum entschieden wird, erfolgt eine teilweise Rückerstattung der Meldegebühren. Der Betrag dieser Rückerstattung wird so festgelegt, dass er es der Organisation ermöglicht, alle bis zum Datum der Absage entstandenen, nicht einbringlichen Kosten zu decken. Im Falle einer Absage, die weniger als 15 Tage vor dem Start entschieden wird, oder im Falle eines Abbruchs des Rennens, aus welchem Grund auch immer, erfolgt keine Rückerstattung der Anmeldung.

STORNIERUNG EINER ANMELDUNG

Rückerstattung ohne Versicherung Wenn der Läufer die Versicherung nicht abschließt, ist keine Rückerstattung möglich.

Reiserücktrittsversicherung für die Anmeldung Das Ziel dieser Rücktrittsversicherung ist es, den Läufern eine vollständige Rückerstattung der Anmeldegebühren zu ermöglichen, wenn sie ihre Anmeldung aus den in den Verkaufsbedingungen der Versicherung beschriebenen Gründen stornieren möchten, die HIER verfügbar sind. Die Rücktrittsversicherung muss zum Zeitpunkt der Anmeldung abgeschlossen werden.

RECHTSSTREITIGKEITEN

Jede Reklamation, die im Rahmen der Anmeldung des Läufers zum UTMB® entsteht, muss schriftlich an die folgende Adresse gerichtet werden: oder an 31 rue du Lyret 74400 Chamonix-Mont-Blanc, Frankreich Jede Reklamation, die keine direkte Lösung fände, innerhalb einer Frist von zwei ⁽²⁾ Monaten nach Absendung eines Einschreibens mit Rückschein an die UTMB Group, kann ebenfalls dem Verbraucherschlichter der UTMB Group zur Kenntnis gebracht werden, der über die folgenden Kontaktdaten kontaktiert werden kann: MCP Médiation 12 square Desnouettes 75015 PARIS <http://mcpmediation.org> Es ist ausdrücklich vorgesehen, dass Streitigkeiten im Vorfeld der Anmeldung (negatives Losverfahren) oder

im Zusammenhang mit dem sportlichen Management (Abbruch bei einem Rennen usw.)
nicht rechtswirksam Gegenstand einer Reklamation sein können.